Sechs Jugendmitglieder des SC Berg hatten sich bei den Regionsmeisterschaften für die Baden-Württembergische Jugend Einzelmeisterschaft im Tischtennis qualifiziert. Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer wieder mit Mädchen zur BaWÜ-EM fahren durften, haben dieses Jahr mit Micha Rueß und Tim Auburger erstmals 2 Jungs die Qualifikation geschafft. Was uns jedoch ganz besonders freut: alle Teilnehmenden haben tolle Leistungen gezeigt und mit Ina Grob und Theresa Egle durften gleich zwei aufs Siegerpodest steigen.

Die Landesmeisterschaften fanden in Weinheim bei Heidelberg statt.
Gespielt wurde im Einzel jeweils eine Vorrunde mit 4er-Gruppen. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für die Endrunde, die im KO-System ausgetragen wurde. Im Doppel wurde direkt im KO-System gespielt.

Tim Auburger und Micha Rueß vertraten den SC Berg bei den Jungen 13. Micha hatte eine recht ausgeglichene Gruppe mit einem deutlich etwas besseren Spieler. Er nutzte seine Chance und wurde mit 2:1 Siegen Gruppenzweiter. Im Achtelfinale war dann jedoch mit einer 0:3 Niederlage gegen Fynn Nickel (TTC-Bietigheim-Bissingen) nichts mehr zu machen.
Weniger zufrieden mit dem Turnierverlauf war Tim. Eigentlich startete er im ersten Gruppenspiel mit einer überzeugenden Leistung und hätte die knappe Niederlage gegen den favorisierten Fynn Nickel als gute Erfahrung wegstecken können, um dann die beiden nächsten Spiele zu gewinnen. Leider ließ er sich dadurch aus dem Konzept bringen und verlor im Anschluss gegen einen eigentlich gleich starken Gegner und dann auch noch gegen einen schwächeren Spieler. Somit schied er mit 0:3 Spielen schon in der Gruppenphase aus.
Im Jungen 13 Doppel trafen Tim / Micha im Achtelfinale auf Philipp Bauer / Robert Michel vom SSV Ulm 1846. Die vier kennen sich bestens vom gemeinsamen Training im Landesstützpunkt Ulm. In einer mega spannenden Begegnung, bei der drei von fünf Sätzen in die Verlängerung gingen, siegte unser Duo am Ende mit 12:10 im 5. Satz. Im Viertelfinale schieden die beiden dann gegen die späteren drittplatzierten Würzberger (FC Külsheim) / Eisenbeis (TTC Mühringen) mit 0:3 aus.

Bei den Mädchen 13 waren wir mit Ina Grob und Theresa Egle am Start. Theresa hatte mit der späteren Turniersiegerin Milla Pardela (TTC Mühringen) eine übermächtige Gegnerin in der Gruppe und hätte somit die beiden anderen eher machbaren Partien gewinnen müssen. Leider gelang dies nicht und somit schied sie mit 0:3 spielen aus.
Deutlich besser lief es für ihre Mannschaftskameradin Ina. Sie hatte zwar eine etwas leichtere Gruppe mit zwei schächeren Gegnerinnen, die sie klar mit 3:0 besiegte. Aber auch gegen die höher eingestufte Sarah Dürr (SpVgg Gröningen-Satteldorf) gewann sie relativ sicher mit 3:1 und wurde Gruppensiegerin. Im Achtelfinale besiegte Ina Carla Strienz (SU Neckarsulm) mit 3:2. Nachdem sie im 4. Satz schon vier Matchbälle vergeben hatte, sammelte sie sich wieder in der Satzpause und gewann den 5. Durchgang sicher mit 11:6. Noch spannender wurde es im Viertelfinale gegen Leni Rothfuß (TTC Renchen), das Ina mit 11:9 im 5. Satz für sich entscheiden konnte. Im Halbfinale war Ina dann ohne Chance gegen Milla Pardela.
Mit dem 3. Platz im Einzel erreichte Ina das bisher mit Abstand beste Ergebnis für den SC Berg bei einer Landesmeisterschaft und konnte somit wie ihre Eltern und Betreuer hoch zufrieden sein.
Im Doppel schieden Theresa / Ina gleich im Viertelfinale ganz knapp mit 2:3 umkämpften Sätzen aus.

Am zweiten Turniertag stand der Mädchen 15 Wettbewerb auf dem Programm. Hier durften Antonia Egle und Elisabeth Lock für den SC Berg antreten. Nicht besonders gut lief es für Antonia. Sie war in eine eigentlich machbare Gruppe mit nur einer stärkeren Gegnerin gelost worden. Da sie trotzdem kein Spiel gewinnen konnte, schied sie mit 0:3 Spielen aus. Etwas besser lief es für Elisabeth. Sie hatte nur stärkere Gegnerinnen in der Gruppe, konnte aber trotzdem ein Spiel gewinnen. Die Bilanz von 1:2 reichte aber trotzdem nicht für den Einzug ins Achtelfinale.

Im Doppel schieden Antonia / Elisabeth in der ersten Runde aus.

Da eine Spielerin im Mädchen 15 Doppel nicht antreten wollte, durfte Theresa Egle einspringen. Sie war an dem Tag eigentlich nur als Zuschauerin in der Halle. Mit Isabella Merz (TTG Eislingen) hatte sie eine spielstarke Partnerin, die trotzdem froh war, dass Theresa ihr die Chance für eine Teilnahme bot im Sinne von „dabei sein ist alles". Es sollte sich jedoch zeigen, dass die beiden sehr gut als Doppel harmonieren. Theresa als sichere Spielerin im Hintergrund und Isabella Merz mit den notwendigen offensiven Akzenten. In der ersten Runde mussten sie sich erst noch etwas zusammenraufen, gewannen aber 3:2. Im Viertelfinale wurde dann ein souveräner 3:0 Sieg eingefahren. Übermächtige Gegner erwarteten sie dann im Halbfinale mit Anna Gaiser (TV Öschelbronn) / Bao Chau Elisa Nguyen (TTV Grün-Weiß Ettlingen). Die beiden spielen bei den Damen in der Regionalliga bzw. 3. Bundesliga. Mit 9:11 11:13 6:11 konnten Theresa Egle / Isabella Merz zwar nicht gewinnen, brachten die beiden haushohen Favoritinnen jedoch gehörig ins Schwitzen.
Somit erspielte sich Theresa Egle am zweiten Tag doch noch ganz unerwartet eine Bronze-Medaille.